

Nr.86

Deutsches

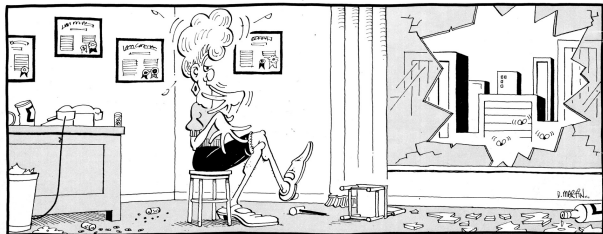
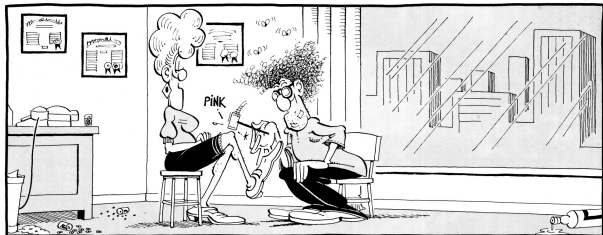
MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

ZAUBERHAFT
BILLIG
FÜR NUR NOCH
DM 2,-
bfrs 34/hfl 2.40
ÖS 15/sfrs 2.20
L 420/Pts 56



IN DER PRAXIS VON DR. FEINBEIN



FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Ich kann mir gut vorstellen, daß sich viele Leute durch MAD verarscht fühlen und vor Gericht gehen. Mit vielen Beleidigungsklagen muß Du Dich pro Jahr befassen?
GERD LANNERT, Düren

Alfred antwortet:
Mit allen!

Lieber Alfred!

Warum schwimmst Du auf dem Titelblatt von Heft Nr. 83 nicht nackt? Das Mädchen in dem Film „Der weiße Hai“ tat es doch auch! Was soll denn dieser doofe, rotgestreifte Badeanzug?
BERND WIEGMANN, Sulingen

Alfred antwortet:
Was heißt hier „Badeanzug“? Das ist doch meine Haut, Du Nußknacker!

Lieber Alfred!

Am meisten faszinieren mich in den MAD-Hefen die von Don Martin gezeichneten Schuhe. Da ich die dazu passenden Füße besitze, möchte ich unbedingt solche Schuhe haben! Leider kann ich mir aber keine Spezialanfertigungen leisten. Kannst Du mir raten, wie ich billig zu solchen Schuhen kommen kann?
RÜDIGER GANSWINDT, Dortmund

Alfred antwortet:
Ganz einfach: Du brauchst sie bloß aus dem Heft auszuschneiden!

Lieber Alfred!

Nie kann ich mich entscheiden, ob ich mir Zigaretten oder MAD kaufen soll. Beides kostet gleich viel, und von beidem erleidet man einen schweren Schaden – von Zigaretten körperlich und von MAD geistig. Was soll ich tun!
HOLGER WILMS, Travemünde

Alfred antwortet:
Kaufe beides – und vermeide den Schaden, indem Du die Zigaretten liest und MAD rauchst!

Lieber Alfred!

Ich bin im Besitz einer hochintelligenten Hündin namens „Edeltraut“. Leider muß ich sämtliche MAD-Hefte vor ihr verstecken, denn jedesmal, wenn sie MAD sieht, bellt sie furchtlich, stürzt sich darauf und verschlingt das ganze Heft mit einem Satz! Ist das unnormal?
ANNABELL JAEHNKE, Stuttgart

Alfred antwortet:
Ja. Denn da MAD immer nur aus altem Käse besteht, ist es an sich nur für Mäuse bekömmlich!

LESERBRIEFE

ORIGINELL

Am originellsten finde ich in den MAD-Hefen immer wieder die geistreichen und lustigen Leserbriefe. Warum erweitert Ihr sie nicht auf zwei Seiten? Ich kann davon nicht genug kriegen!
NICO WÜLFKEN, Elmshorn

(Wir kriegen leider auch nicht genug davon. Und deshalb müssen wir manchmal auch so geistlose und trübe Leserbriefe wie den Ihren abdrucken! – Die Red.)

MENSCHEN

In der MAD-Lebenstabelle von Heft 84 lautet die Unterzeile: „Menschen, die unser Leben beeinflussen“. Betrachtet man die Tabelle aber näher, so findet man darin auch Katzen, Hunde, einen Frosch und ein Pferd. Da ich im Biologie-Unterricht immer gut aufgepaßt habe, weiß ich genau, daß derlei Lebewesen keine Menschen sind!
WOLFGANG MARX, Hamburg

(Seien Sie nicht so kleinlich! MAD-Leser sind ja auch keine! – Die Red.)

PAPIER

Woran liegt es, daß Ihr immer so altes, raues Papier für Euer Monatsheft benutzt? Bei dem unverschämten Preis von zwei Mark könntet Ihr Euch doch sicher weißes Glanzpapier leisten!
MANFRED DEUTSCH, Neubiberg

(MAD wird auf weißes Glanzpapier gedruckt, Sie Drömmel! Aber selbst das beste Papier geht mit der Zeit in die Binsen, wenn man Monat für Monat den alten Inhalt ausradieren und was Neues draufdrucken muß! – Die Red.)

BUNDESWEHR

Ihr müßt wohl hinter dem Mond leben! Denn in Heft 80 behauptet Ihr auf Seite 15,

daß die Bundeswehrzeit 18 Monate beträgt. Das stimmt doch gar nicht – sie beträgt nur 15 Monate!

DIRK-WOLFGANG LANTE, Bochum

(Komisch, uns kam es wie eine Ewigkeit vor! – Die Red.)

MORSESCHRIFT

Selbst! In Heft 84 lautet die Morseschrift von „Spion & Spion“ plötzlich „aob Prohias“ ... und nicht „xgg Prohias“ wie bisher! Euer Morser ist wohl auf den Kopf gefallen!
BERNWARD HERBST, Landsberg

(Nein, er hat sich auf den Kopf gestellt, weil er gerade seine Yoga-Übungen machte! Lesen Sie die ersten drei Buchstaben mal verkehrt rum ... und Sie werden sehen, daß es wieder stimmt! – Die Red.)

ENTWICKLUNGSLAND

In MAD Extra Nr. 3 habt Ihr Bayern als Entwicklungsland bezeichnet. Wißt Ihr überhaupt, daß wir in Bayern im Durchschnitt die besten Abiturienten von ganz Deutschland haben?

ROBERT MÖGINGER, München

(Ja. Und zwar deshalb, weil Ihr in Bayern im Durchschnitt die doofsten Lehrer von ganz Deutschland habt! – Die Red.)

GEHIRN

Als ich die Titelseite von MAD Nr. 84 betrachtete, sah ich zu meinem Entsetzen, daß das Gehirn von Alfred E. Neumann um einige Zentimeter gekürzt wurde. Aber als ich dann die Seite umschlug, beantwortete Alfred die Anfragen gesund und heil wie immer!

SUSANNE KLEIN, Bremerhaven

(Na und? Seit wann braucht man für diese Antworten ein Hirn? – Die Red.)

An dieser Stelle werden jeden Monat Personen ausgezeichnet, die durch ihr Wirken bewiesen haben, daß sie Alfred E. Neumann in nichts nachstehen.



Das deutsche MAD verleiht den

Alfred des Monats

an

Ford-Chef Bob Lutz

für seine Verdienste um die Seefahrt. Als erster hat er mit den neuen Auto-Preisen bewiesen, daß man bei einer Teuerungswelle nur ganz oben zu schwimmen braucht, um seine Schäfchen ins Trockene zu bringen.

ALFRED
DES
MONATS

ABT. VERSCHÜSSELT

Die meisten Zeitschriften (jawohl, liebe Freunde, es gibt außer MAD tatsächlich auch noch andere Magazine!) bringen hin und wieder eine Leserumfrage, um sich besser über die Lebensgewohnheiten und Wünsche ihrer Käufer zu informieren und dadurch den Inhalt ihrer Zeitschrift zu verbessern. - MAD hat bisher auf solche Umfragen verzichtet, da uns im Grunde genommen die Leser nicht im geringsten interessieren. Denn wenn jemand so dämlich ist, diese Zeitschrift zu kaufen - wie soll man ihm da eine vernünftige Frage stellen? Für den Fall aber, daß Sie das dringende Bedürfnis haben, endlich einmal einen solchen Kupon auszufüllen, bringen wir Ihnen heute ...

MAD's ERSTE UND GARANTIERTE LETZTE LESERUMFRAGE

NAME _____ STRASSE _____

POSTLEITZAHL/WOHNORT _____ TELEFON _____

1. VON WEM HABEN SIE ZUERST ÜBER MAD GEHÖRT?

☐ Von Verwandten ☐ Von Freunden ☐ Von Feinden ☐ Von einer inneren Stimme

2. WIE GEFÄLLT IHNEN DER INHALT VON MAD?

☐ Gut ☐ Sehr gut ☐ Wirklich gut ☐ Besonders gut ☐ Umwerfend gut ☐ Alles zusammen

3. WIE GROSS IST DIE EINWOHNERZAHL IHRER ORTSCHAFT/STADT? _____

4. WIE BEURTEILEN SIE DIE WIRKSAMKEIT DER POLIZEI IN IHRER NACHBARSCHAFT?

☐ Gut ☐ Mäßig ☐ Schlecht ☐ Würgl! ☐ Noch nie einen Polizisten gesehen

5. WAS IST IHRE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG? _____

6. SAMMELN SIE: ☐ Briefmarken ☐ Seltene Münzen ☐ Andere Wertgegenstände _____
(Bitte genaue Beschreibung)

7. WELCHE AUTOMARKE FAHREN SIE? _____ JAHRGANG UND MODELL _____
WO BEWAHREN SIE DIE AUTOSCHLÜSSEL AUF? _____

8. IN WELCHEN BANKEN UNTERHALTEN SIE SCHECK- UND SPARKONTEN?

a) _____
b) _____
c) _____

GEBEN SIE HIER EINE PROBE IHRER UNTERSCHRIFT: _____

9. WAS FÜR LUXUSGEGENSTÄNDE IM WERT VON MEHR ALS DM 100,- BESITZEN SIE?

☐ Farbfernseher ☐ Fernseher ☐ Stereo-Anlage ☐ Tonbandgerät ☐ Kofferradio
☐ Fernglas ☐ Armbanduhr ☐ Taschenrechner ☐ Sonstiges _____
(Bitte genaue Beschreibung)

10. LEBEN SIE ALLEIN? _____ WANN SIND SIE NICHT ZU HAUSE? _____

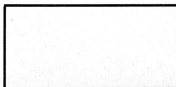
WANN FAHREN SIE IN URLAUB? _____ HABEN SIE EINEN HUND? _____

WIEVIEL BARGELD HABEN SIE GEWÖHNLICH ZU HAUSE? _____

WO BEWAHREN SIE ES AUF? _____

11. WAS FÜR EINE SCHLOSS-KONSTRUKTION HABEN SIE AN IHRER EINGANGSTÜR? _____

12. LEGEN SIE IHREN
SCHLÜSSEL IN
DIESEN RAHMEN UND
ZEICHNEN SIE SEINE
GENAUEN UMRISSE
AB!



WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE
MÜHE. BITTE VERSTÄNDIGEN SIE
UNS, FALLS SIE ÜBERSIEDELN
ODER IHRE ARBEITSZEITEN UND
URLAUBSPÄNE ÄNDERN!

Jedesmal, wenn wir Fernsehstücke über Ärzte und Krankenhäuser zu sehen bekommen, zeigt man uns das gleiche: hochmoderne Operationssäle, Mediziner von fanatischem Sendungsbewußtsein, pflichteifrige Krankenschwestern und zufriedene, wohlbehütete Patienten ... mit anderen Worten: eine Darstellung, wie man sie im wirklichen Leben nirgends findet! – Seit einiger Zeit läuft jedoch in den Regionalprogrammen eine Mediziner-Serie

**Dr. med.
Marcus Geldy**

ed. Geldy

Wir sind in der **letzten Spielminute** . . . und es steht immer noch **unentschieden!**
Der nächste Schuß von Bill Craven könnte über die Meisterschaft **entscheiden!**

Ist das nicht ein irre aufregendes Spiel?!?

Hm . . . äh . . . seit wann sind Sie ein solcher Fan von **Flohnhüpfen**, Herr Kollege?

Nun . . . ich kannte Bill Craven schon als **kleines Baby!** Ich war dabei, als ihn der **Storch** brachte!

Der Storch? – Witzbold!

Hm . . . Sie wissen also Bescheid, wie Babys **wirklich** auf die Welt kommen?

Klar! Schließlich habe ich **Medizin** studiert, bin **Arzt** . . . und kenne sämtliche Fortsetzungen von **Schulmädchen-Report**!



ZEICHNUNGEN: ANGELO TORRES

TEXT: DICK DE BARTOLO

Atemlose Spannung liegt über dem Stadion! Wenn dieser Schuß gelingt... dann ist der Weg frei zum **Flohspiel-Europacup!** Und jetzt krümmt Craven den Daumen... er zielt...

AUUUUU!!!
Hilfe! Mein
DAUMEN!!!

... da! Etwas muß passiert sein! Zwar ging der Schuß un- haltbar ins Hü- tchen ... aber Bill windet sich vor Schmerzen! Er ist **verletzt!**

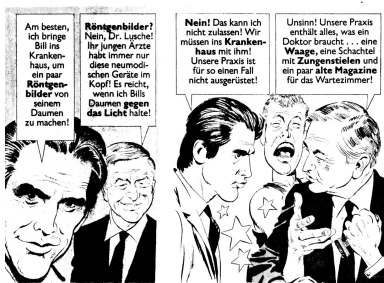
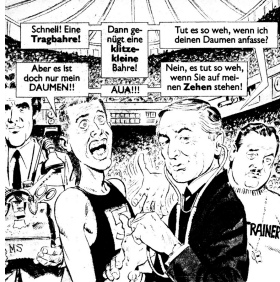
Weg da!
Platz
gemacht!
Ich bin
Cravens
Arzt!!

Wirklich?
Wo sind
dann
Ihre **Golf-**
schläger?

Unsinn!
Hier ist
doch meine
**schwarze
Tasche!**

Na und? Wenn man Sie so ansieht, könnte das auch Ihr Kosmetikkoffer sein!







ETWAS SPÄTER ...







So eine blödsinnige Übung ... ein Kuchen und ein Kinderreim!



Backe, backe Kuchen! Der Bäcker hat gerufen! Steck hinein den Daumen, hol heraus die Pflaumen ...



Ausgezeichnet! Hier sind **dreißig** weitere Kuchen ... jeder mit **zwanzig Pflaumen!** Sie machen jetzt so lange weiter, bis Sie **sämtliche 600 Pflaumen** rausgefischt haben!



So ... und hier sind **50 Fotos**, die Sie mit Hilfe von **200 Reißnägeln** an der Wand befestigen müssen! Drücken Sie kräftig ... denn die Wand ist aus **Stahlbeton!** Los ... fangen Sie an!!

Mehrere anstrengende Tage später ...



... und im nächsten Bild ist Ihr Auto steckengeblieben und Sie müssen **trampen** ...

Verzeihen Sie, daß ich Sie störe, Dr. Geldy ... aber ich habe mich noch gar nicht bedankt, daß Sie unser **Baby** zur Welt gebracht haben!



Na, und wie geht's der Kleinen?

Aber ... es ist doch ein **Junge!**

Junge! Ich fürchte, ich habe Ihnen das **falsche Kind** gegeben!

Aber ...



Regen Sie sich nicht auf! Sie können das **Baby** jederzeit **umtauschen** ... aber nur innerhalb von **sieben Tagen nach Erhalt!** Genauso, wie es auf meiner Rechnung steht!

Nichts wie raus!



Was ist denn hier los? Ich habe doch für **Bill Bettruhe** verordnet!

Nicht nötig, Doktor! **Bill** ist fit für den **Europacup!**



WIE BITTE! Hier entscheide **ICH** ... und ich sage **NEIN!!**

Aber Dr. Riedemann hat mir zugestimmt ... und der ist schließlich **Spezialist!**

Na und ... was ist denn das schon? So ein Spezialist kümmert sich nur um einen **winzigen Teil** des Körpers, verlangt für **Irrsinnsummen** und arbeitet nur, wenn es ihm gerade **paßt!** – **WIR** hingegen sind für **alles zuständig** und arbeiten Tag und Nacht ... **fast umsonst!** Dafür haben wir in der Medizin einen **eigenen Namen!**

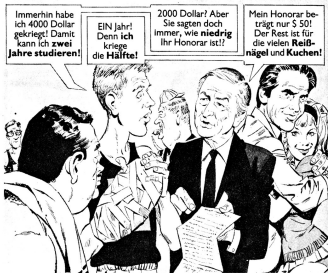
Ich weiß! Man nennt uns **IDIOTEN!**



Hallo, Opa! Ich habe eine gute Nachricht für Sie! Die Labortests haben ergeben, daß Sie in bester Gesundheit sind ... **sowohl körperlich wie geistig!** Das freut mich überaus, denn schließlich war **ICH** es, der Sie auf die Welt gebracht hat!

MEIN Hirn mag ja gesund sein ... aber bei **IHREM** bin ich mir keineswegs so sicher!

AM FREITAG, IM FLOHSPIEL-STADION



Der deutschen Rechtschreibung fehlt bekanntlich jegliche Logik. Dennoch sind bisher alle Versuche, die Rechtschreibung so zu reformieren, daß man „schreibt wie man schribt“, kläglich gescheitert. MAD macht deshalb einen neuen Vorschlag: Die „sinngemäße“ Rechtschreibung! Was wir damit meinen, sehen Sie in der . . .

MAD-BUCHSTABIERFIBEL

GESTALTUNG: NORMAN MILLER/WOLFGANG SIELAFF

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

DAMPF

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

D-A-M-P-F-F-F

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

CHEMIE

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

C₅HE₃ M₂I₃E₅

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

REZEPT

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

Man nehme ein großes **R**, stelle es neben ein **E** und füge ein **Z** hinzu; nun nimmt man das zweite **E**, verrührt es mit einem **P** und garniert es mit **T**.

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

QUOTIENT

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

**QUO
TIENT**

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

SCHÜTTELFROST

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

S-C-H-Ü-T-T-T-T-T-T-T-T-T-T-E-L-F-R-O-S-T

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

ERLÄUTERN

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

E wie *Esel* - **R** wie *Rübe* - **L** wie *Lümmel* -
Ä wie *Ärger* - **U** wie *Unhold* -
T wie *Torfnase* - **E** wie *Eiweiß* -
R wie *Rübezahl* - **N** wie *Neumann*

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

FALSCH

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

V-A-L-S-C-H

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

MURMELN

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

MRMLN

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

GEBISS

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

G-E-B-I-F-F

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

DIEBSTAHL

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

D-I- -B-S-T-A- -L

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

ADDIEREN

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

A+D+D+I+E+R+E+N

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

MILLION

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

M-I-L-L-I.000.000-N

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

SILBE

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

SIL-BE

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

ZWILLINGE

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

ZZ-WW-II-LL-II-NN-GG-EE

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

ÜBERFLUSS

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

**Ü-B-E-R-F-L-U-S-S-
S-S-S-S-S-S-S-S**

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

SPIEGEL

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

ƆƆƆƆƆƆ

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

ABKÜRZUNG

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

A-B-K

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

RÜCKWÄRTS

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

S-T-R-Ä-W-K-C-Ü-R

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

UNENTSCHLOSSEN

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

U-N-E-N-T-S-C-H-L-O-S-soll ich da noch ein 2. **S** anhängen oder nicht?~**E-N**

ALTE RECHTSCHREIBUNG:

SYMPHONIE

MAD-RECHTSCHREIBUNG:

1. Satz: **S-Y-M**

2. Satz: **P-H-O**

3. Satz: **N-I-E**

ABT, JAMMERGESTALTEN

Es stimmt nicht, daß MAD kein Mitleid hat! Zum Beispiel haben wir unendlich viel Mitleid mit EINEN ... weil Sie für diesen Mistzwei-Mark verschwendet haben! Hingegen haben wir überhaupt kein Mitleid mit Leuten, die ständig über etwas jammern, wofür sie eigentlich dankbar sein sollten! Ein paar typische Beispiele dafür zeigt Ihnen ...

DIE MAD GALERIE VON



MENSCHEN, DIE EINEM WIRKLICH NICHT LEID TUN MÜSSEN



DESIGNER: DAVE DEBO

ADT. FREIZEIT IST GELD

NEBENVERDIENST





Bleib mal stehen, Anton!
Was für ein süßer, kleiner
Flohmarkt! Da muß ich
unbedingt mal **reingucken!**



Sch verstehe nicht, warum
die Leute so bescheuert sind,
diesen **Ramsch** zu kaufen!
Was hier herumliegt, gehört
doch eigentlich in den **Müll!**



Das stimmt, Anton!

Was heißt hier: „**Das stimmt?**“
Du gibst doch selber bei jedem
Flohmarkt ein **Vermögen** aus!

Das stimmt, Anton!



Denn zum Glück gibt es Leute,
die noch viel **bescheueter**
sind als ich! – Und denen
verkaufe ich diesen Ramsch ...
auf meinem **eigenen Flohmarkt!**



Guten Tag! Ich bin ein
armer Student und ver-
kaufe **Glückwunschkarten!**

Ich brauche keine!



Wir haben eine große Auswahl
von Weihnachtskarten, Gruß-
karten, Geburtstagskarten ...

Ich kenne niemanden, dem
ich diesen **sentimentalen**
Quatsch senden würde!



Wir haben auch
Karten für die
Party-Einladung ...
zum neuen Baby ...
fürs Krankenhaus ...

Interessiert
mich nicht!
Von mir aus soll
die ganze Welt
tot umfallen!



Ausgezeichnet! Da hätten
wir eine große Auswahl
von **Beileidskarten!**



Was
machst
du da
für
eine
Arbeit?

Ich schreibe Adressen
für eine Firma, die auf
Dummenfang aus ist! Mir
ist's egal ... **Geld ist Geld!**
Und damit kann ich mein
Haushaltsgeld aufbessern!



Was kriegst
du dafür?

**5 Mark für
100 Briefe!**



WAS!!! Das nennst du
Geld? Das ist ja die
reinste **Sklavenarbeit!**
Gib mir den Stift!

Was
hast
du
vor?



Ich setze **deinen Namen**
auf die **Dummenliste!**



ABT, DIE ART IM HAUS ERSPART DEN ONEUMANN

ALS NEUEN BEITRAG IN UNSEREM NIMMERMÜDEN KAMPF GEGEN DIE INFLATION, DIE UMWELTVERSCHMUTZUNG UND DEN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND BRINGEN WIR IHNEN DIESMAL ...

MAD-ERFINDUNGEN, DIE ENERGIE SPAREN HELFEN

ZIECHUNGEN VON BOB CLARKE

TEXT: PETER PAUL FORGES

DER WINDMÜHL-BETRIEBENE BLEISTIFTSPITZER



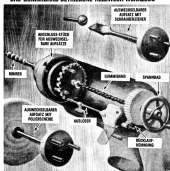
DER SPRUNGSTOCK-BETRIEBENE KÜCHEN-MIXER



DIE DYNAMO-BETRIEBENE ELEKTRIK-GITARRE



DAS GUMMI-BAND-BETRIEBENE ALLZWECK-WERKZEUG



DAS PENDEL-BETRIEBENE HAUSHALTS-MESSER



DER GEWICHT-BETRIEBENE MUNDPÖL-APPARAT



DER BLASEBALG-BETRIEBENE STAUBSAUGER



DER SONNENENERGIE-BETRIEBENE LOCKENBRENNER



ART BELOFÜLSCHUNG

Oft wird behauptet, daß das Werbefernsehen lüge. Das ist falsch! Das Werbefernsehen lügt nicht ... es sagt nur nicht die **ganze** Wahrheit! Denn der Trick bei den Werbesendungen besteht darin, daß wir mit denartig vielen Behauptungen, Statistiken, Geistes- und wissenschaftlichen Testen beworfen werden, daß wir

gar nicht mehr zum Nachdenken kommen ... und dabei völlig übersehen, daß das angepriesene Produkt auch seine Nachteile hat! Und von diesen Schattenseiten ist im Werbefernsehen natürlich nichts zu sehen. - MAD, die Zeitschrift für Nachteile und Schattenseiten, holt dies nach und zeigt Ihnen in einigen Beispielen ...

WAS DAS WERBEFERNSEHEN VERSCHWEIGT

ZEICHNUNGEN: GEORGE WOODBROOK

TEXT: TOM KOCH

WAS MAN UNS ZEIGT ...

Hier wird Ihnen Sohn Alfred bei den Geschäften, wie jeden Tag nach der Schule, sein Brautkleid (Dress) zu wählen! Sehen Sie sich diese Flecken an (vergisst)! Hier ... da hilft nur noch PERFO! - das Vollwaschmittel in der Superwaschkraft!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT ...

Es klingt wie ein Wunder ... aber ein einziger Wäschgang mit PERFO - und das Kleid ist wieder sauber! Jetzt reinlegen die Farben wieder wie am ersten Tag! Ja ... so etwas kann eben nur PERFO mit der Superwaschkraft!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT ...

Zur Superwaschkraft braucht man natürlich auch Super-Chendalkalen! Und nach dreißigminütigen Waschen ist nicht nur der Druck aus Alfreds Unterhemd verschwunden, sondern auch der größte Teil des Stoffes!



WAS MAN UNS ZEIGT ...

Lang erwarten ... jetzt endlich da ... die SUPER-HITPAKETE! Die HUNDERT BESTEN SCHLAGER der letzten zehn Jahre ... auf einer einzigen Langspielplatte ... für NUR 99¢ 12,90!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT ...

Haben Sie sich eigentlich schon mal überlegt, was passiert, wenn man hundert Schallplatten auf eine einzige Platte packen will? Platz, daß Sie mehr einmal den Titel vernehmen können ...!



WAS MAN UNS ZEIGT ...

Erstklasser Luxus im Senator-Gemüse der Ersten Klasse ... ganz einfach nach auf den innerdeutschen Flugzeugen! Sie ein und schauen Sie! Über den Wolken ... mit LUTHERNIA!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT ...

Neunzig Minuten vor München nach Frankfurt ... ein wackelndes Sitz, ein salziges Steak, ein altes Flugzeug ... Sie Zeit vergeht wie im Flug!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT ...

Auch die Preise schwanken über den Wolken ... denn in der Ersten Klasse zahlen Sie 118 Mark mehr als in der Touristenklasse! Kein solches Geschäft für das salzige Steak, das alte Flugzeug und den wackelnden Sitz!



WAS MAN UNS ZEIGT ...

Diese drei Hausfrauen werden Sie von mir zeigen, wie man die richtigen Antworten von Sporten in Tights mit Panty-Lösung ... mit Hilfe von PATIZOLA!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT ...

Neun von zehn Hausfrauen wissen es aus eigener Erfahrung: PATIZOLA-Lösungen machen leichter von der Pflaume ab zu sitzen, die in anderen Öle nicht gehen werden!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT ...

Neun von zehn Hausfrauen wissen außerdem, daß glatte Lösungen auch nicht so leicht! Wenn Sie es aber vorziehen, sich im Übergeben, dann ein paar klapprige Pantys zu tragen, dann wählen Sie PATIZOLA!



WAS MAN UNS ZEIGT . . .

Haben Sie es satt, Ihre Zahnprothese täglich mit der Bürste zu reinigen? Dann geben Sie acht: Wir tauchen eine Perlenkette aus Prothesen-Kunststoff in einen Topf mit **kochendem Pflaumenmus!**



Und nun geben wir die Kette in ein Glas mit dem Wunderreiniger . . . **LÜCKIDENT!** Wie tausend emsige Bürsten gehen die LÜCKIDENT-Büschchen ans Werk und säubern die Kette . . . auch an den schwer zugänglichen Stellen zwischen den Perlen! Und damit haben Sie den **Beweis!**



WAS MAN UNS ZEIGT . . .

Drei Spülen mit verstopften Abflüssen sollen erproben, welches Mittel am **schnellsten** den Weg freimachen kann: Mittel A, Mittel B oder CANALETTO . . .



Sehen Sie selbst: Während die anderen beiden Mittel noch am Werk sind, hat **CANALETTO** in **Sekundenschnelle** das Hindernis **überwunden!** Und warum? – Weil **CANALETTO** eine Reihe **hochaktiver Wirkstoffe** enthält, die erbarmslos **Speisereste, Fett und Haare auflösen!**



WAS MAN UNS ZEIGT . . .

Noch eine Tasse?

Für mich gerne! Aber nicht für **Martini**! Denn er trinkt niemals mehr als eine Tasse Kaffee!

Rede keinen Stuß, Emma! **Natürlich** trinke ich **NOCH** eine Tasse! Denn **DIESER** Kaffee schmeckt zehnmal besser als deine **wässrige Brühe!**



Das ist das Geheimnis von **SCHOKKA** . . . der Kaffee, der **besser schmeckt**, weil er **doppelt soviel** Kaffeebohnen enthält!

Mmm . . . **schmatz**, wie das **schmeckt!** Schade, daß ich **erst jetzt** entdeckt habe, daß **SCHOKKA** besser ist als jeder andere Kaffee!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT . . .

Nämlich den Beweis, daß **LÜCKIDENT** hervorragend funktioniert, falls Sie **kreisrunde Zähne** mit **großen Zwischenräumen** haben, die auf einer **lockeren Schnur** aufgezogen sind! Ob **LÜCKIDENT** auch bei **normalen** Prothesen hilft . . . davon habe ich leider keine Ahnung!



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT . . .

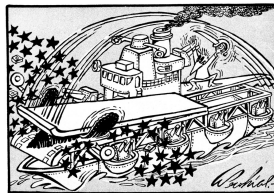
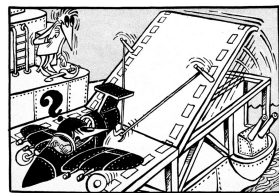
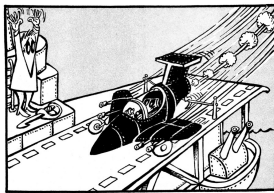
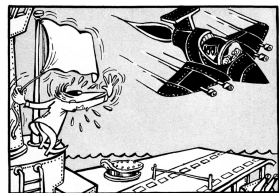
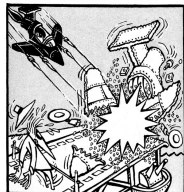
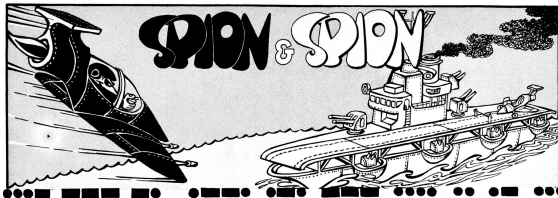
Darüber hinaus tut **CANALETTO** noch **mehr!** Seine hochaktiven Wirkstoffe lösen nämlich nicht nur erbarmslos **Speisereste, Fett und Haare** auf . . . sondern auch die **Abflußrohre!**



WAS MAN UNS NICHT ZEIGT . . .

Schade, daß ich **erst jetzt** entdeckt habe, daß ein Kaffee mit der doppelten Menge Kaffeebohnen auch doppelte soviel **Koffein** enthält wie jeder andere!





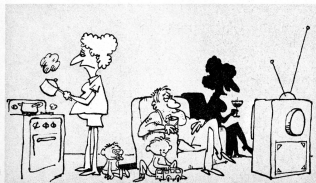
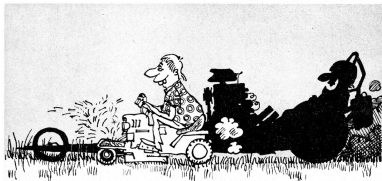
ABT. HINTERS LICHT GEFÜHRT

WER AHNT DAS BÖSE, DAS IM MENSCHEN LAUERT?

DER SCHATTEN BRINGT ES AN DEN TAG

GESTALTUNG: SERGIO ARANCOSSI





Zwar sind die Hochschulen derzeit überfüllt wie noch nie, doch heißt das keineswegs, daß dieser Zustand bis in alle Ewigkeit anhalten wird. Im Gegenteil – Fachleute sagen für die nahe Zukunft eine radikale Änderung voraus. Denn auf der einen Seite wächst die Zahl der Lehrer, auf der anderen Seite aber kommen jetzt geburten-schwache Jahrgänge ins Studienalter . . . so daß es über kurz oder lang mehr Professoren als Studenten geben wird! Dann wird es umgekehrt sein: Nicht mehr die Abiturienten müssen um die Studienplätze kämpfen, sondern die Professoren um ihre Schüler! – MAD, das Kampfblatt der Akademiker, wirft daher einen Blick voraus in die Zeit . . .



SPRACHEN



Sie schwärzen mit dem Über
im französischen Restaurant...



Sie überstern die Dialoge
in einem französischen Film...



Sie lesen das Feindgedröckel auf
den französischen Weltnachricht...

Wer Frauen leichter erobern will, lernt

FRANZÖSISCH

Prof. Claude le Muffe: Französisch in Wort und Schrift, 13 Uhr, Di-Do, Hörsaal F



Die Witze sind lustiger im
ORIGINAL

Inskribieren Sie noch heute
Prof. Radio Erwins Elementarkurs
ARMENISCH FÜR ANFÄNGER

14 Uhr Mo-Mi-Fr Neumann-Aula

EINE WICHTIGE MITTEILUNG VON SEMINARLEITER BERTRAM IGLU

Der Dekan der sprachwissenschaftlichen Fakultät hat mich wissen lassen, daß er mich feuern will, wenn ich dieses Semester nicht mindestens vier Studenten für meinen Kurs aufbreite! Da ich fünf Kinder zu ernähren habe, flehe ich euch auf Kriegen an: **BITTE, BESUCHT MEIN SEMINAR**

DIE DIALEKTE DER ESKIMOS

11 Uhr Di-Do Plöfnerloge

Verzäumen Sie auf keinen Fall
Frau Prof. Hans Alphonse Proseminar
DIE SPRACHE DES JOEELS
7 Uhr Mo-Fr Hörsaal 8

WELCHE SPRACHE IST WICHTIG FÜR SIE?

FRANZÖSISCH?



Klar... falls Sie ein wesentlicher
Sach sind, der das dekadente
Gefühl eines dem Zerfall ausge-
setzten Gesellschaft schützt!

SPANISCH?



Unbedingt... falls Sie den
Wach haben, die
Schmerzschreie eines
Toreos zu verstehen!

ITALIENISCH?



Natürlich... falls es Ihre
Beauftragte ist, Opernsänger,
Halter oder Betrücker
der Mafia zu werden!

ESPERANTO?



Jawohl... falls Sie immer
schon davon geräuselt haben,
Ihren nächsten Urlaub in
Esperanto zu verbringen!

DÄNISCH?



Prima... falls Sie das
dringende Bedürfnis haben,
Ihren Lieblingssport in der
Originalsprache zu lernen!

ENGLISCH?



Hervorragend... falls Sie
endlich mal wissen wollen,
was „CRASH“ in den Comics
wirklich bedeutet!

SÄUBERN SIE DIE STERBENDEN SPRACHEN DES STERBENDEN WESTENS!

SETZEN SIE
auf die
ZUKUNFT!

LERNEN SIE RUSSISCH!

Dr. Olga Pushkin
13 Uhr
Do-Fr, Hörsaal C

„250 Millionen Menschen irren sich nicht!“



DIE SPRACHE DES GELDES

SETZEN SIE
AUF DIE
WIRKLICHE
ZUKUNFT!

LERNEN SIE ARABISCH!

DR. OMAR FUAD
BEN FATAH
13 Uhr, Mo - Di
Neumann-Aula

„250 Ölscheichs irren sich nicht!“

NATURWISSENSCHAFT

PROF. WILLIBALD FEINBEIN PRÄSENTIERT
DIE SENSATION DES SEMESTERS

MIKROBIOLOGIE I



BRUTALE **MERKWÜRDIGE** **PRÄCHTIGE**
BAKTERIEN **MIKROBEN** **PROTOPLASMEN**

SIE SEHEN

wie die umtütete Amöbe mit dem
Parasitopodium wackelt

SIE ERLEBEN

wie gefährliche Phagen den bösen
Staphylokokkus verzehren

SIE STAUNEN

über den Mut der *Discophyta speciosa*, die im
Symphorismus mit dem *Heliocharis lividus* lebt

SIE GÄHNEN

wenn Ihnen Prof. Feinbein den obigen
Satz erklärt

Was bisher
den Augen
verborgen war

erhält
Prof. Feinbein
Falsch!

in
wunderbarer
Offenheit!

ÜBERLEBENSBRISCH UND IN

STEREO-VISION

DURCH PROF. FEINBEIN FASZINIERENDES

ELEKTRONEN- MIKROSKOP!

- NUR DIESES SEMESTER -
15 Uhr Di & Do Laborsaal 3

**DIE KOREANISCHE
STREIFENTERMITE
LEGT VIERTAUSEND
EIER . . . UND DANN
IST SIE TRAURIG
UND VERSTECKT SICH!**



Diese erregende Tatsache und
tausend weitere sensationelle
Fakten erfahren Sie in
Dr. Bernhard Klawitters Seminar

DIE INSEKTEN KLASSENS (9)
13 Uhr Di und Do Laborsaal 1

**Vielleicht sind Sie
der glückliche Gewinner in**

PRÄHISTORISCHER ARCHÄOLOGIE!

(Werden Sie bei der Verlosung
die Glücksnummer ziehen,
so brauchen Sie keine Prüfung
mehr zu machen!)

VERLOSUNG
KUNDE VOR
SEMESTER-
SCHLUSS

IHRE GLÜCKSNR.
75 04 46

„Inskribieren Sie – bei der Kurslotterie!“

Veräumen Sie auf keinen Fall
Frau Prof. Hans Alphonse Poseminar
DIE BIOLOGIE DES JOEDELNS
9 Uhr Mo–Fr Hörsaal B

MATHEMATIK

ENTLARVEN SIE DAS GEHEIMNIS DER ANTIKE!

ARCHIMEDES



War er ein „Spinner“, der sich ungestört in
zweieitigen „Kreisen“ bewegte? War er ein
Stocher, der auf die „schöne Dame“ geriet?

PYTHAGORAS



War er ein Lustmoll, weil er sich sein Leben
lang mit „Dreieckshatzen“ gefiel?

EUKLID



Wo lag der geheimnisvolle „Punkt“,
für den er vom „geraden“ Weg abwich?

Prof. Engelbert Windrose weiß die Antwort!

ANALYTISCHE GEOMETRIE

Die „andere Seite“ der Antike!
11 Uhr Mo Mi Fr Hörsaal Y



Wissen Sie noch, wie schön es war . . . ?

Das erregende Abenteuer der
TRIGONOMETRIE!

Die romantische Welt der
DIFFERENTIALGLEICHUNGEN!

. . . dann wissen Sie auch, daß es noch
schöner wird! Kommen Sie mit . . .
in den Siebenten Himmel der Zahlen!

Inskribieren Sie noch heute in
Prof. Klotzns Meisterkurs . . .

**WAHRSCHEINLICHKEITSRECHNUNG
UND ANGEWANDTE
STATISTIK**

9 Uhr, Mont.–Donnerst., Neumann-Aula

Veräumen Sie auf keinen Fall
Frau Prof. Hans Alphonse Poseminar
DIE MATHEMATIK DES JOEDELNS
11 Uhr Mo–Fr Hörsaal B

GESCHICHTE

Wenn es um
**DEUTSCHE
GESCHICHTE**
geht, gibt es nur eine Wahl:
WEIZENKEIM
15 Uhr Di-Do Große Aula

Was geschah wirklich im Schlafsaal Ludwig XVI.?
Wer war der geheimnisvolle Gast in Marats Badewanne?
An welcher gefährlichen Krankheit litt die französische
Armee im Kampf gegen die Koalition?

DIE GESCHICHTE DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION

... wie sie nach niemand erzählt hat!
Prof. Pierre de la Drogue 13 Uhr Mi-Fr Hörsaal F

Das gibt es nur
in meinen Vorlesungen!

- Bequeme Polstermöbel zum entspannten Zuhören!
- Stilvoller Hörsaal in beruhigenden Pastellfarben!
- Dezentere Stereomusik der neuesten Popstars!
- Zwölf - jawohl: ZWÖLF! - kesse Tutorinnen für ihre persönlichen Probleme!
- Kostenlose Kassetten meiner Vorlesungen zum späteren Heimstudium!
- Gratis-Bier nach jeder Zwischenprüfung!
- Gratis-Sekt nach jedem bestandenen Examen!
- Gratis-Strick nach jedem mißlungenen Examen!

DEUTSCHE GESCHICHTE (I), Zeitnah - bequem - gemächlich
Prof. Dr. Cannobis, 11 Uhr, Do-Fr bei ihm zu Hause

FÜR DIESEN KUPON
BEKOMMEN SIE

15 PLUSPUNKTE

Gültig nur im Herbstsemester
von Prof. G. Schlawiner's Kurs
**ORIENTALISCHE
GESCHICHTE (II)**
9 Uhr Mo-Mi Hörsaal A
BITTE AUSSCHNEIDEN
UND GUT AUFBEHALTEN!

Besuchen Sie Prof. Mandelmanns
HISTORISCHE SEMINARE
für progressive Studenten!

10 Uhr Mo-Mi
Die Adaptionierung des griechischen
Marathon-Läufers und ihre
Auswirkung auf das Schrifttum
von Marx

14 Uhr Di-Do
Der dialektische Materialismus
als Instrument zur Verbesserung
der Wettervorhersage

9 Uhr Mi-Fr
Frühgeschichtliche Vasenfunde
auf Kreta und ihr Einfluß
auf Ozany Cohn Bendit

11 Uhr Mi-Fr
Der Klassenkampf aus der Sicht
von Alfred E. Neumann
Hauptgebäude, linker Flügel,
Hörsaal 1945

DIE HISTORISCHE FAKULTÄT DER ALFRED E. NEUMANN-UNIVERSITÄT
BRINGT UNTER DER LEITUNG VON PROFESSOR FELIX SCHLAWINER
DAS SPEKTAKULÄRE DRAMA

NANU, NERO?

(oder: RÖMISCHE GESCHICHTE, Teil II)

IN DEN HAUPTROLLEN

NERO, JULIUS CAESAR, BRUTUS,
AUGUSTUS, MARCUS ANTONIUS, CLEOPATRA
MARCUS AURELIUS, CICERO, VERGIL

UND ALS GAST:
HANNIBAL

EINE SUPERPRODUKTION HISTORISCHEN AUSMASSES
MIT
BÜRGERN, SOLDATEN, GLADIATOREN,
SKLAVEN, CHRISTEN und LÖWEN



"Wird die große Kinosch...
sagt auch, phil. Uchi
Steizahn, 'Mia Uli 1978'
und Spitz-Vorzeichen"

"Way!" - schreibt ASTA,
Sprecher und Langzeitstudent
Günz Umler

Invokieren Sie noch heute
meinen Prof. Schlawiner

**BESCHRÄNKTE PLATZZAHL -
RECHTZITIGE ANMELDUNG ERWÜNSCHT**

9 Uhr Mo-Mi-Fr Neumann-Aula

Verstärken
Sie auf
keinen Fall

Frak Prof. Hans Alphorns Proseminar
DIE GESCHICHTE DES JODELNS

13 Uhr
Mo-Fr
Hörsaal B

LITERATUR

1925	1950	1968	HEUTE
			
Ihr Opa schwärmte noch heute von ihm!	Ihr Vater wird ihn niemals vergessen!	Ihr ältester Bruder war schwer beeindruckt!	Auch Sie werden vor Begeisterung aufstöhnen!

PROFESSOR OTTO EICHENSARG
Seit 52 Jahren der Begrüßer für WELTLITERATUR!
Werden auch Sie zum Schüler einer LEBENDEN LEGENDE!

10 Uhr Mo-Fr Große Aula

AN ALLE STUDENTEN
(Eine persönliche Mitteilung von Professor Maximilian Schöngest)

Wegen der ständig schwindenden Teilnehmerzahl meiner Seminare „Die Poesie der Steinzeit“, „Die vier wichtigsten Buchstaben im deutschen Mittelteil“ und „Unbekannte Dichter des Jahres 1397“ und in Anbetracht der Gefahr, daß sich meine Lehrtätigkeit dadurch rapide dem Ende nähert, sehe ich mich gezwungen, meine bisherigen Themen fallenzulassen und im Herbstsemester ein neues Seminar einzuführen:

PROSA UND POESIE VON JOHN LENNON

13 Uhr Mo-Mi-Fr Hörsaal E



WEISSER MANN, DENK NACH!
In ein paar Jahren sind wir alle im Dreck. Ihr habt die Wahl!
MITMACHEN ... ODER UNTERGEHEN ...

Wer clever ist, bereitet sich schon jetzt darauf vor ... durch Dr. Ali Uthman Lehrgang

DIE LITERATUR DER DRITTEN WELT I. Semester — Afrika

15 Uhr Mi Hörsaal Malcolm X

Verstünden Sie auf keinen Fall Frau Prof. Hans Alphonse Proseminar **DIE LITERATUR DES JOEELS**
15 Uhr Mo-Fr Hörsaal B

PSYCHOLOGIE

Besuchen Sie Prof. Franksteiners Einführungskurs in **MYSTIK, ABERGLAUBE UND OKULTISMUS**
(24 Uhr Mi-Do - Universitätskuppel)
ODER SIE WERDEN VERLÜCKT UND MÜSSEN **STERBEN!**

Verstünden Sie auf keinen Fall Frau Prof. Hans Alphonse Proseminar **DIE PSYCHOLOGIE DES JOEELS**
17 Uhr Mo-Fr Hörsaal B

STUTZ DER STUDIOSUS

HEI STUTZ! WÄRMU SO PÜSTEN!
MONA HUMMER WILL NICHT MIT MIR ZUM FILM-FESTIVAL GEHEN!
SIE SAGT, DASS SIE DIE FILME NICHT KAPIERT!

JAH KARIN KLOTZ WAR ES LETZTES JAHR AHNUNG! DOCH DANN BESUCHTE ICH PROF. FINKS KURS: **PSYCHOLOGIE DES MODEREN FILMS**! (MONDAGS 10 UHR IN DER AULA) - UND KARIN WAR WIE VERWANDLT!

HM ... ICH BLAUBE, DAS VERSTEH ICH AUCH!

Salter...
DITZ ZOLAR - WIE TIEFSINNIG DU BIST! DEINE KOMMENTARE ÜBER DIE **PRÄNATALE SYMBOLISIERUNG** DIESES FILMS MACHT MICH GANZ **KEIBELIG!** KÜNNST DU MIR, NOCH MEHR (MEHRERE SAGEN) KLAR! WIE WÄRETS IN MEINER **SUDE...**

DANKE, PROF. FINK! (LEICHT)

Du weißt, daß die Urlaubszeit gekommen ist!

DU WEISST, DASS DIE URLAUSZEIT GEKOMMEN IST...



... wenn es den jährlichen Familienkrach gibt, weil man sich nicht über das Feriendziel einigen kann!



... wenn sich dein Auto, das dir beim Kauf eigentlich um eine Nummer zu groß erschien, plötzlich als viel zu klein erweist!

DU WEISST, DASS DIE URLAUSZEIT GEKOMMEN IST...



... wenn es in der ganzen Stadt von Haustieren wimmelt, die von ihren Besitzern vor der Urlaubsreise ausgewaschen wurden!



... wenn deine Kinder wider soviel Freizeit haben, daß sie die Nachbarschaft in Angst und Schrecken versetzen!

DU WEISST, DASS DIE URLAUSZEIT GEKOMMEN IST...



... wenn sich die Pfadfinder in überfüllte Wartezimmer verwandeln!



... und aus den Überlandstraßen Parkplätze werden!

DU WEISST, DASS DIE URLAUSZEIT GEKOMMEN IST...



... wenn dein Laden statt von Kunden nur noch von verärrerten Touristen, die sich nach dem Weg erkundigen, aufgesucht wird!



... wenn du wieder einmal den Personalchef bekränkelst, damit er dir einen anständigen Urlaubsantrag zustellt!

DU WEISST, DASS DIE URLAUSZEIT GEKOMMEN IST...



... wenn sich die Mädchen extra hübsch kleiden, um ihre hart ersehnten Männerbräute voranzuziehen (lacht)!



... wenn der Nachbar seine Licht auf Hochglanz bringt – und du dir nicht einmal ein mickriges Ruderboot leisten kannst!

DU WEISST, DASS DIE URLAUSZEIT GEKOMMEN IST...



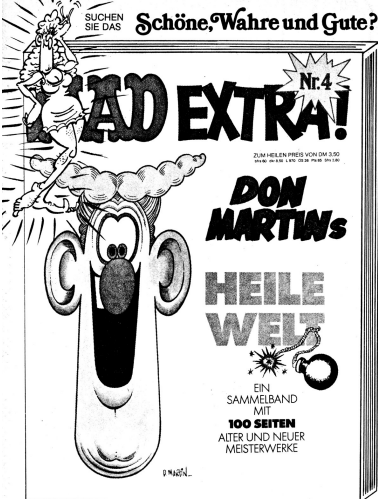
... wenn den Kubaal plötzlich zur Touristenattraktion wird!



... wenn du stirbst und kein Arzt zu erreichen ist!

SUCHEN
SIE DAS

Schöne, Wahre und Gute?



MAD EXTRA! Nr. 4

ZUM HEILEN PREIS VON DM 3,50
DM 3,50 - DM 3,50 - DM 3,50 - DM 3,50 - DM 3,50

DON MARTIN'S

HEILE WELT

EIN SAMMELBAND MIT
100 SEITEN
ALTER UND NEUER
MEISTERWERKE

**IM NÄCHSTEN
HEFT SEHEN
SIE ALFRED
E. NEUMANN**

wieder in einer ganz besonders originellen Gestalt! Wer MAD 87 vermisst, ist verblüfft

NACKT!



EINER LAG UNTER DEM KUCKUCKSNEST

Die MAD-Version eines Irrrenhaus-Filmes, der 5 Oscars bekam, obwohl Alfred E. Neumann gar nicht mitspielte!

MEDIUM

Die MAD-Sonderbeilage einer Zeitschrift für Hellseher, Wahrsager und andere Spinner!

DU WEISST, DASS DU VERLIEBT BIST

Der MAD-Aufklärungskurs für romantisch veranlagte Teenager!

... sowie unzählige weitere Versuche, Ihnen ein müdes Lächeln abzurufen!

ERHÄLTICH BEI IHREM ZEITSCHRIFTENHÄNDLER ODER DIREKT BEIM VERLAG

An
MUNDSBUCHCITY
Mundsbürger Damm 63
2000 Hamburg 76

Ja! Ja! Ja! Ich suche das Schöne, Wahre und Gute. Obwohl ich genau weiß, daß ich das bei Ihnen niemals finden werde, bestelle ich trotzdem (seufz!) die angekreuzten Produkte per Post ins Haus:

- | | | | |
|--|----------|--|---------|
| ☐ MAD-Jahresabonnement | DM 27,50 | ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 6 „Der große MAD-Report“ | DM 3,50 |
| ☐ MAD-Extrahft Nr. 1 „Das Schlechteste aus MAD“ | DM 3,50 | ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 7 „Wirre Welt“ von Aragones | DM 3,50 |
| ☐ MAD-Extrahft Nr. 2 „100 Seiten Don Martin“ | DM 3,50 | ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 8 „Buch der dummen Sprüche“ | DM 3,50 |
| ☐ MAD-Extrahft Nr. 3 „Das Buch der Bildung“ | DM 3,50 | ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 9 „Die MAD-Lebenshilfe“ | DM 3,50 |
| ☐ MAD-Extrahft Nr. 4 „Don Martins helle Welt“ | DM 3,50 | Verbandsgebühr (entfällt bei Abonnement) | DM 1,— |
| ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 1 „Don Martin hat Premiere“ | DM 3,50 | | |
| ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 2 „Viva MAD“ von Aragones | DM 3,50 | Den Betrag von DM habe ich | |
| ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 3 „Hähe“ von Al Jaffee | DM 3,50 | ☐ per Scheck beigelegt | |
| ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 4 „Don Martin dreht durch“ | DM 3,50 | ☐ auf das Päckto. Hamburg 341 395 - 205 MUNDSCBUCHCITY, Kurt Reibschke, überweisen. | |
| ☐ MAD-Taschenbuch Nr. 5 „Spion“ von Prohria | DM 3,50 | ☐ in Form von (gültigen, deutschen) Briefmarken beigelegt | |

Deutsches
MAD

Herausgeber: Klaus Recht
Redaktion: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schättiger
Titelzeichnung: Bob Jones
Umschlagrückseite: Rolf Trautmann

MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines
Chefredakteur: Albert B. Feldstein
Deutsches MAD erscheint monatlich im
WILLIAMS-VERLAG GMBH
Schwanenweg 29, 2000 Hamburg 76
Telefon (040) 2 29 00 35

als Lizenzausgabe der
E. C. Publications Inc. New York
Anschrift für Leserbriefe:
Postfach 180 322, 6000 Frankfurt

Nachdruck, auch auszugsweise,
und der Vertrieb in Leserkreisen nur mit
Zustimmung des Verlages gestattet.
Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: Alfred Utesch, Hamburg
Druck: Schneider-Druck, Werdn
Published in Germany

AN EINEM FRÜHEN MORGEN IM WALD

Endlich! Ein Lockruf, dem
kein Tier widerstehen kann!



Ein einziger lockender Laut aus diesem Horn
... und alle Artgenossen kommen angerannt!



WACKA-BÄÄÄHHH!





ALFRED TELL